

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2017

Vers. Nr. 1801

überarbeitet am: 26.10.2017

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: **Dentatec**  
 · Artikelnummer: 5360-0421

#### 1.2 Relevante identifizierte

##### Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
 Schleifzusatz

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant: Lieferant:  
 SIRONA Dental Systems GmbH  
 Fabrikstraße 31  
 D-64625 Bensheim  
 Germany  
<http://www.sirona.de>  
 Tel.: +49 (0) 6251/16-1670  
 Fax: +49 (0) 6251/16-1818

Hersteller: Graichen Produktions- und Vertriebs-GmbH  
 Darmstädterstraße 127-129  
 D-64625 Bensheim  
 Germany  
 Tel.: +49 6251 73103  
 Fax: +49 6251 77901  
 E-Mail: [ehs@graichen-bensheim.de](mailto:ehs@graichen-bensheim.de)  
[www.graichen.net](http://www.graichen.net)

· Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit  
 · 1.4 Notrufnummer: Beratungsstelle bei Vergiftungen in Mainz Tel: +49(0)6131/19240  
 Giftinformation: +49(0)700/GIFTINFO

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
 Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
 · Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS07

· Signalwort

Achtung

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· Gefahrenhinweise  
 · Sicherheitshinweise

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P315 Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.  
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
 · PBT: Nicht anwendbar.  
 · vPvB: Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Chemische Charakterisierung:  
 Gemische

wässrige Lösung von Salzen, Stabilisatoren und Konservierungsstoffen

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2017

Vers. Nr. 1801

überarbeitet am: 26.10.2017

**Handelsname: Dentatec**

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 56-81-5 EINECS: 200-289-5	Glycerin Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	50-100%
CAS: 52-51-7 EINECS: 200-143-0	2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol ☠ Eye Dam. 1, H318; ☠ Aquatic Acute 1, H400; ☠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335	<2,5%
CAS: 55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) ☠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; ☠ Skin Corr. 1B, H314; ☠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ☠ Skin Sens. 1, H317	<2,5%

· zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.  
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Sofort Arzt aufsuchen.

#### · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### · 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

#### · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenmonoxid (CO)

#### · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### · 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

#### · 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### · 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### · 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### · 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerung:

- Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.

- Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2017

Vers. Nr. 1801

überarbeitet am: 26.10.2017

**Handelsname: Dentatec**

(Fortsetzung von Seite 2)

- Lagerklasse:
- Klassifizierung nach Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

#### · 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

#### 56-81-5 Glycerin

AGW	Langzeitwert: 200 E mg/m <sup>3</sup> 2 (I);DFG, Y
-----	---

#### 52-51-7 2-Brom-2-nitro-1,3-propanol

MAK	vgl.Abschn.IIb und Xc
-----	-----------------------

#### 55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

MAK	Langzeitwert: 0,2E mg/m <sup>3</sup> vgl.Abschn.Xc
-----	---

- DNEL-Werte

#### 56-81-5 Glycerin

Inhalativ	DNEL Long-term - local effects	56 mg/m <sup>3</sup> (worker (Arbeitnehmer))
-----------	--------------------------------	--

- PNEC-Werte

#### 56-81-5 Glycerin

PNEC Soil (Boden)	0,141 mg/kg (---)
PNEC Fresh water sediment (Süßwassersediment)	3,3 mg/kg (---)
PNEC freshwater (Süßwasser)	0,885 mg/l (---)
PNEC marine water sediment	0,33 mg/kg (---)
PNEC marine water (Meerwasser)	0,0885 mg/l (---)
PNEC mikrobiological activity in waste water	1.000 mg/l (---)

- CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes % Art Wert Einheit

- Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:

Land	Inhaltsstoff	Kategorie	mg/m <sup>3</sup>
Deutschland	2-methyl-4-isothiazolin-3-on	MAK	0,05
	5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on	MAK	0,05

- Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 nicht erforderlich.

- Atemschutz:

- Handschutz:

Schutzhandschuhe. Butylkautschuk (Butyl), Polychloropren (CR)  
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
 Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk  
 Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level  $\geq 0,7$  mm 480min (8h) EN374  
 Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.  
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Naturkautschuk (Latex)  
 Handschuhe aus PVA.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2017

Vers. Nr. 1801

überarbeitet am: 26.10.2017

**Handelsname: Dentatec**

- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben
- Aussehen:
  - Form: flüssig
  - Farbe: farblos
- Geruch: charakteristisch
- Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
- pH-Wert bei 20 °C: > 4
- Zustandsänderung
  - Siedebeginn und Siedebereich: 100 °C
- Flammpunkt: > 100 °C
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.
- Zündtemperatur: 400 °C
- Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.
- Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Explosive Eigenschaften: Nicht bestimmt.
- Explosionsgrenzen:
  - untere: 0,9 Vol %
  - obere: 6,5 Vol%
- Dampfdruck bei 20 °C: 0,1 hPa
- Dichte bei 20 °C: 1,2324 g/cm<sup>3</sup>
- Relative Dichte: Nicht bestimmt.
- Dampfdichte: Nicht bestimmt.
- Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt.
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:
  - Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.
- Viskosität:
  - dynamisch: Nicht bestimmt.
- **9.2 Sonstige Angaben**: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**: Bildung explosiver Gasgemische mit Luft. Reaktionen mit starken Oxidationsmittel.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien**: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**: Chlorwasserstoff (HCl)  
Nitrose Gase (NOx)  
Schwefeldioxid

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

#### 56-81-5 Glycerin

Oral	LD50	12.600 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>10.000 mg/kg (rabbit)

#### 52-51-7 2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol

Oral	LD50	307 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	800 mg/l (Ratte)

#### 55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

Oral	LD50	550 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	200-1.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	660 mg/kg (rabbit) 0,31 mg/l (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2017

Vers. Nr. 1801

überarbeitet am: 26.10.2017

**Handelsname: Dentatec**

(Fortsetzung von Seite 4)

- Primäre Reizwirkung:
  - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
  - Schwere Augenschädigung/-reizung
  - Sensibilisierung der Atemwege/Haut
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· Subakute bis chronische Toxizität:

**55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)**

Oral | NOAEL (subchronisch, 90d) | &lt;5 mg/kg (Ratte)

Dermal | NOAEL (subchronisch, 28d) | &lt;3 mg/kg (Ratte)

- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
  - Keimzell-Mutagenität
  - Karzinogenität
  - Reproduktionstoxizität
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

**52-51-7 2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol**

STOT SE cat. 3, Atemwegsreizung | ( )

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
  - Aspirationsgefahr
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### · 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:

**56-81-5 Glycerin**

LC50 (24h) | &gt;5.000 mg/l (Carassius auratus)

IC50 (16h) | &gt;10.000 mg/l (scenedesmus quadricauda)

**52-51-7 2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol**

EC50 (48h) | 1,4 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh)

EC50 (72h) | 0,4-2,8 mg/l (Algae)

LC50 (96h) | 41,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

**55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)**

LC50 acute (96h) | 0,58 mg/l (danio rerio/ Zebrafisch)

EC50 (48h) | 0,16 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh)

EC50 (72h) | 0,018 mg/l (Desmodesmus subspicatus/Grünalge)

0,379 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - Algen)

EC50 (96h) | 0,166 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - Algen)

EC50 (16h) | 5,7 mg/l (Pseudomonas putida)

LC50 (96h) | 0,19 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

EC50 acute (21d) | &gt;1 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh)

EC50 acute (48h) | 1,02 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh)

EC50 chron. (3h) | 31,7 mg/l (Mikroorganismus)

LOEL chron. (34d) | 1,6 mg/l (danio rerio/ Zebrafisch)

NOEC chron. (34d) | 0,5 mg/l (danio rerio/ Zebrafisch)

#### · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**56-81-5 Glycerin**

CSB (chem. Sauerstoffbedarf) | 95 % (---)

theor. O2 consumption (theor. Sauerstoffverbrauch) | 1,217 g/g (---)

Biodegradability 14d | 63 % (---) (Ready Biodegradability)

#### · 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**56-81-5 Glycerin**

Log Pow | ≤4 (---)

**52-51-7 2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol**

Log Pow | 0,17 (---)

#### · 12.4 Mobilität im Boden

- Weitere ökologische Hinweise:
  - Allgemeine Hinweise:
- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
Wassergefährdungsklasse 1 (VwVwS Mischungsregel): schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

#### · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

- 12.6 Andere schädliche Wirkungen
- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2017

Vers. Nr. 1801

überarbeitet am: 26.10.2017

**Handelsname: Dentatec**

(Fortsetzung von Seite 5)

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- Empfehlung: Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- ADR, ADN, IMDG, IATA
- Klasse entfällt
- **14.4 Verpackungsgruppe**
- ADR, IMDG, IATA entfällt
- **14.5 Umweltgefahren:**
- Marine pollutant: Nein
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.
- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen
- UN "Model Regulation": entfällt

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe
  - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- Nationale Vorschriften:
- Technische Anleitung Luft:
 

Klasse	Anteil in %
Wasser	2,5-10
NK	50-100
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (VwVwS Mischungsregel): wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz
- Abkürzungen und Akronyme:
  - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
  - IATA: International Air Transport Association
  - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
  - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
  - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
  - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
  - DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
  - PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
  - LC50: Lethal concentration, 50 percent
  - LD50: Lethal dose, 50 percent
  - PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
  - vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
  - Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
  - Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
  - Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
  - Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
  - Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
  - Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
  - STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
  - Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
  - Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert